Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
II. Kammer.

№ 58. Dresden, am 11. März 1898.

Achtundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 11. März 1898, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 562—570. — Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde beziehentlich Petition des Baumeisters C. F. Grellmann in Schlagwitz. — Entschuldigung. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 28, den Entwurf eines Gesetzes wegen Errichtung eines Amtsgerichts in Aue betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 31, den Entwurf eines Gesetzes wegen Errichtung eines Amtsgerichts in Jöhstadt betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Schurig, sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Rath Jahn.

Anwesend 72 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet; ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 562.) Bericht der Finanzdeputation A über Tit. 10, 11 und 12 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Beitrag zur Rückzahlung eines Vorschusses für Bauten bei dem Entbindungsinstitute der Universität Leipzig, Neu- und Erweiterungsbauten bei den Lehrinstituten derselben Universität und Neubauten bei der Technischen Hochschule in Dresden betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung. Meine Herren! Ich bitte um etwas Ruhe, ich kann kaum mit meinem Nachbar hier reden.

(Nr. 563.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde beziehentlich Petition des Baumeisters C. F. Grellmann in Schlagwitz, Rechtsverweigerung betr.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 564.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Bürstenfabrikanten Gustav Schneider in Wildenau und Genossen, die Abhaltung von Uebungen der dasigen Pflichtfeuerwehr an Sonn- und Festtagen betr.

(Nr. 565.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 42 bis mit 48 und Kap. 50 bis mit 58 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, das Departement des Innern betr., sowie über die hierzu eingegangenen Petitionen.

Präsident: Diese beiden Sachen zu den Akten.

(Nr. 566.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Direktoriums des landwirthschaftlichen Kreisvereins im Vogtlande, Abänderung der Bestimmung in § 12 Abs. 8 des Volksschulgesetzes — Hundstags- und Michaelisferien — betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 567.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 4, den Bericht über die Verwaltung und Vermehrungen der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1894 und 1895 betr.

(Nr. 568.) Bericht der Finanzdeputation B über das Königl. Dekret Nr. 26, den Bau mehrerer Nebenbahnen betr.

(Nr. 569.) Bericht derselben Deputation über Tit. 26, 33 und 48 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Umbau des Bahnhofs Kieritzsch, Bahnhofsverlegung zu Borna (zweite und letzte Rate) und Erweiterung des Bahnhofs Meuselwitz betr.

(Nr. 570.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Theodor Meinert, Inhaber der Fahrlehranstalt für Sachsen in Dresden-Blasewitz, um Gewährung einer

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden